

	<b>Objekt:</b> Kohleschichtwiderstand
	<b>Museum:</b> Industriemuseum Region Teltow Oderstr. 23-25 14513 Teltow 03328/33 690 88 imt-museum@t-online.de
	<b>Sammlung:</b> Elektronenröhrentechnik
	<b>Inventarnummer:</b> 00.4.0.0.0.-1997

## Beschreibung

Die abgebildeten Kohleschichtwiderstände besteht aus einem Keramikkörper, auf dem eine Kohleschicht mit Hilfe der Pyrolyse aufgebracht wurde.

Der untere Kohleschichtwiderstand (20 Ohm, Baureihe 75, TGL 4618, Kenngröße 75.1263) ist ein niedrig Widerstand. Er besteht aus einer pyrolytisch abgeschiedenen Glanzkohlenstoffmodifikation.

Bei den höheren Widerstandswerten besteht die leitende Schicht aus dem Gemisch einer elektrisch leitenden Substanz und einem organischen Bindemittel.

Die Widerstände wurden für Rundfunk-, Fernsehgeräte und in der Industrie eingesetzt, wenn keine hohen Anforderungen an die zeitliche Konstanz des Widerstandswertes gestellt wurden.

Anwendungen für Kohleschichtwiderstände in der Unterhaltungsbranche der 1950er Jahre gibt es zu Hauf. In unserem Museum steht dafür sinnbildlich das Radio „Ilmenau 210“.

## Grunddaten

Material/Technik: Keramik, Kohleschicht, Metall, Lack  
Maße: 63x12x24

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1950er Jahre
	wer	VEB Werk für Bauelemente der Nachrichtentechnik "Carl von Ossietzky" (CvO)
	wo	Teltow

## Schlagworte

- Exponat